

Carl Christian Erhard Schmid (1761–1812)

Spätaufklärung im Spannungsfeld zwischen Leibniz
und Kant

Herausgegeben von
Marion Heinz und Gideon Stiening

DE GRUYTER

Inhalt

Marion Heinz, Gideon Stiening

Vorrede — VII

Gideon Stiening

Einleitung

Carl Christian Erhard Schmid (1761–1812). Früher Kantianer, streitbarer Theologe, kenntnisreicher Naturforscher — 1

1 Philosophie und Methodologie

Silvan Imhof

Carl Christian Erhard Schmid über die Philosophie und ihre Prinzipien 29

Marion Heinz

Apperzeption und Logik bei Carl Christian Erhard Schmid — 57

Rudolf Meer

Zu den Anfängen der Kant-Lexikografie

Carl Christian Erhard Schmid's *Wörterbuch zum leichtern Gebrauch der Kantischen Schriften* — 97

Michael Gerten

Ordnung des Wissens und der Wissenschaften

Enzyklopädie und Methodologie bei Carl Christian Erhard Schmid — 117

2 Psychologie und Erkenntnistheorie

Andree Hahmann

Schmid über die Grundkräfte der Seele — 157

Stefan Klingner

Kants Unterscheidung von Sinnlichkeit und Verstand bei C. C. E. Schmid — 171

3 Theoretische Philosophie im Kontext

Karin de Boer

Schmid's ›Kantian‹ Metaphysics — 199

Giuseppe Motta
Empirismus und Purismus in der Philosophie
Carl Christian Erhard Schmid's Anhang zur zweiten Auflage
des *Wörterbuchs* — 221

Martin Bondeli
**Carl Christian Erhard Schmid als vermögensrechtlicher Mitstreiter
und Kritiker des Elementarphilosophen Reinhold** — 241

Alexander Schnell
**C. C. E. Schmid's *Bruchstücke aus einer Schrift über die Philosophie
und ihre Principien* und J. G. Fichtes daran anschließender
»Annihilationsact«** — 283

4 Moralphilosophie

Faustino Fabbianelli
Intelligibler Fatalismus und Grundlegung der Philosophie
Zur Auseinandersetzung zwischen Johann Gottlieb Fichte und
Carl Christian Erhard Schmid — 297

John Walsh
Carl Christian Erhard Schmid's *Intelligible Fatalism* in Context — 313

Jörg Noller
Intelligibler Fatalismus
Schmid über Determinismus und Freiheit — 339

Manfred Baum
Freiheit des Willens in der frühen Kant-Rezeption — 361

Martin Brecher
Selbstliebe aus reiner Vernunft?
Glück und Moral in C. C. E. Schmid's *Versuch einer Moralphilosophie* — 381

5 Naturrecht, Religion und Pädagogik

Frank Grunert
Naturrecht als Vernunftrecht
Die Naturrechtslehre von Carl Christian Erhard Schmid — 411

Burkhard Nonnenmacher
**»Reine« und »Empirische Religionslehre« in C. C. E. Schmid's
Philosophischer Dogmatik von 1796**
 Eine Darstellung ihres Programms in Auseinandersetzung
 mit Luther und Kant — 425

Christiane Ruberg
Carl Christian Erhard Schmid und die Pädagogik — 447

6 Naturlehre und Ästhetik

Christoph Binkelman
»Die Suche nach Realität«
 Schmid und die Anfänge der Naturphilosophie Schellings — 459

Clara Innocenti, Hans-Peter Nowitzki
Prolegomena und Wissenschaft
 C. C. E. Schmid's *Physiologie philosophisch bearbeitet* — 477

Paul Ziche
Wissenschaft als Idee und offene Praxis
 Carl Christian Erhard Schmid's Theorie der Wissenschaft
 in seiner *Physiologie* — 523

Stephan Nachtsheim
Zur Ästhetik bei Schmid — 541

7 Rezeption

Frederick C. Beiser
Schiller and Schmid — 561

Andreas Berger
Zephyr und Sturmwind
 Carl Christian Erhard Schmid als philosophischer Mentor des Novalis — 573

Andreas Brandt
Jakob Friedrich Fries als Student und Mitstreiter Schmid's in Jena — 609

8 Anhang

Zeittafel — 627

Siglenverzeichnis — 633

Bibliographie — 635

Personenregister — 649